

Gehaltsfrage

Beitrag von „19hau83“ vom 4. April 2012 19:15

Hallo!

Ich bin erstexaminiertes Realschullehrämter (Sport, Geschichte) und hoffe zum August ins Referendariat einsteigen zu können. Ich komme aus Schleswig-Holstein und habe mich auch ausschließlich hier beworben (vorerst). Nun habe ich das Angebot, für den kompletten Zeitraum zwischen den Oster- und Sommerferien eine Vertretungsstelle in einer Realschule in den Fächern Sport und Geschichte zu übernehmen. Mir wurde zudem eine Ref.-Anforderung für das kommende Schuljahr in Aussicht gestellt. Das Stundepensum beläuft sich auf 20 Stunden pro Woche!

Meine Frage: Wie hoch würde mein monatlicher Nettoverdienst ausfallen?

Danke im Voraus!

Hau83

Beitrag von „Bolzbald“ vom 4. April 2012 19:57

Hallo,

um Dir das genau zu sagen, brauchen wir ein paar Infos.

- a) Nach welchem Tarif wirst Du bezahlt?
- b) Steuerklasse
- c) Familienstand

Gruß
Bolzbald

Beitrag von „19hau183“ vom 4. April 2012 20:58

ich habe gestern lediglich 5 Minuten mit dem Schulleiter telefoniert und nicht die Tarifffrage gestellt! auch mit der Steuerklasse ist das so eine Sache....aber da könnte ich vielleicht gleich die nächste Frage an den Mann bringen!

Ich arbeite seit 2 1/4 Jahren in einem Kinder und Jugendhaus der Caritas. Habe einen unbefristeten Vertrag und mir überlegt, beide Jobs zu machen und in einen von beiden (den schlechter bezahlten) über Klasse 6 vergüten zu lassen. Heute habe ich dann beim IQSH Schleswig-Holstein angerufen und da hörte es sich so an, dass die wöchentliche Arbeitszeit (momentan 38,5 Std) einer Nebentätigkeit nicht mehr als 1/4 der bei der Haupttätigkeit geleisteten Stunden betragen darf. Habe von meinem momentanen Arbeitgeber zwar schon grünes Licht bekommen und könnte in der Zeit Urlaub nehmen (27 Tage) und meine Überstunden abfeiern (204 Std). Es würde mit meiner Vertretungsarbeit in der Schule also in keinsten Weise kollidieren. Beim IQSH sagte man mir jedoch, dass die im Arbeitsvertrag festgeschriebenen Wochenstunden zählen. Meine Sorge ist nun folgende:

- was passiert mit meinen Überstunden und meinem Urlaub, wenn ich einen Aufhebungsvertrag unterschreibe?
- was passiert, wenn meine Vertretungsstelle nach den Sommerferien nicht weiter laufen sollte und ich auch keinen Referendariatsplatz bekomme

Gibt es vielleicht die Möglichkeit meinen momentanen Vertrag samt Überstunden und Urlaub einzufrieren und das Ganze im Falle einer Nichtweiterbeschäftigung und des Ausbleibens einer Ref.Stelle einfach wieder aufzutauen und fortzuführen?

Um aber deine letzten Fragen zu beantworten:

- sollte ich nur den Lehrerjob machen können, Klasse 1
- Familienstand ledig

Danke für deine Antwort!

Gruss

Hau!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. April 2012 22:46

[Zitat von 19hau!83](#)

ich habe gestern lediglich 5 Minuten mit dem Schulleiter telefoniert und nicht die Tarifrage gestellt! auch mit der Steuerklasse ist das so eine Sache....aber da könnte ich vielleicht gleich die nächste Frage an den Mann bringen!

Nun gut, die Bezahlungsfrage kann man in einem weiteren Telefonat mit dem Schulleiter klären. Das dürfte ja nicht sein "erstes Mal" sein.

Zitat

Gibt es vielleicht die Möglichkeit meinen momentanen Vertrag samt Überstunden und Urlaub einzufrieren und das Ganze im Falle einer Nichtweiterbeschäftigung und des Ausbleibens einer Ref.Stelle einfach wieder aufzutauen und fortzuführen?

Ich glaube, diese Konstellation ist eher in einem Forum für Arbeitsrecht aufgehoben. Wenn die offiziell geleistete Stundenzahl formal nicht erlaubt ist, sehe ich da jedoch wenig Chancen.

Du solltest Dir auch gut überlegen, ob Du den Nebenjob wirklich mit StKl. 6 machen willst. Ich stand kurz vor dem Ref. auch vor dieser Entscheidung, habe mich dann aber dagegen entschieden, weil mir das deutlich zu viel Stress war. (Und letztlich würde keine der beiden Arbeitgeber auf diese Doppelbelastung Rücksicht nehmen.

Gruß
Bolzbold